

DE
E-002829/2021
Antwort von Kadri Simson
im Namen der Europäischen Kommission
(3.8.2021)

Die Kommission ist sich der schlechten Energie- und Umweltbilanz von Kryptowährungen wie Bitcoin bewusst und prüft derzeit entsprechende Messmethoden. Dem Cambridge Bitcoin Electricity Consumption Index¹ zufolge entsteht der überwiegende Teil des Bitcoin-Stromverbrauchs außerhalb der EU, insbesondere in den Vereinigten Staaten von Amerika und China, wo dieser Trend voraussichtlich anhalten wird²³.

Die Kommission stellt fest, dass Bitcoin nach dem sogenannten Proof-of-Work-Konsensmechanismus arbeitet, der mit einem sehr hohen Stromverbrauch verbunden ist. Die Blockchain-Technologie hat sich jedoch weiterentwickelt, und die meisten anderen Bitcoin-Kryptowerte nutzen neue, energieeffizientere Konsensmechanismen, wie den „Delegated Proof of Stake“ bzw. „Proof of Authority“. Die Kommission fördert umweltfreundliche Technologien. Sie hat deshalb EUBOF (Beobachtungsstelle und Forum der Europäischen Union für die Blockchain-Technologie)⁴ beauftragt, über den Energieverbrauch verschiedener Blockchain-Technologien Bericht zu erstatten⁵.

Der Bericht der Europäischen Zentralbank über einen digitalen Euro⁶ enthält ausdrücklich folgende zentrale Anforderung: „Die Gestaltung des digitalen Euro sollte auf Technologielösungen beruhen, die seinen ökologischen Fußabdruck minimieren und den des derzeitigen Zahlungssystemes verkleinern.“ Diese Anforderung spiegelt sich auch in den Szenarien wider, die im EUBOF-Bericht „Central Bank digital currencies and a euro for the future“⁷ untersucht wurden.

Die Kommission hat ferner Schritte zur Bewertung des Energieverbrauchs unternommen, der durch den Ausbau von Cloud-Diensten in Europa entsteht. Aus einer aktuellen Studie⁸ geht hervor, dass bereits bestehende EU-Instrumente genutzt werden könnten, um die Energie- und Klimaziele 2030 zu erreichen. Beispiele hierfür sind der EU-Verhaltenskodex für die Energieeffizienz von Datenzentren⁹ sowie die Überarbeitung der Ökodesign-Verordnung über Server und Datenspeicherprodukte und der Energieeffizienzrichtlinie.

¹ https://cbeci.org/mining_map

² <https://www.nasdaq.com/articles/how-texas-is-becoming-a-mecca-for-bitcoin-miners-2021-05-04>

³ <https://www.cnbc.com/2021/06/17/chinese-crackdown-leads-bitcoin-miners-to-texas-and-florida.html>

⁴ <https://www.eublockchainforum.eu/>

⁵ https://www.eublockchainforum.eu/sites/default/files/2021-05/EUBOF-EE_Blockchain_Thematic_Report_1v0_20210420.pdf

⁶ https://www.ecb.europa.eu/pub/pdf/other/Report_on_a_digital_euro~4d7268b458.en.pdf#page=4

⁷ <https://www.eublockchainforum.eu/sites/default/files/reports/CBDC%20Report%20Final.pdf#page=42>

⁸ <https://ec.europa.eu/digital-single-market/en/news/energy-efficient-cloud-computing-technologies-and-policies-eco-friendly-cloud-market>

⁹ <https://ec.europa.eu/jrc/en/energy-efficiency/code-conduct/datacentres>